Neuapostolische Kirche
Schweiz

Von Johannes Wirken bis zur Geburt Jesu

17.12.2023

Im Zentrum des Gottesdienstes stand das Wirken von Johannes dem Täufer. Sein ganzes Leben war bestimmt von dem Auftrag, der Gott ihm gab, er war der Wegbereiter des Herrn. Freudig wollen wir wie er die gute Botschaft in uns tragen und weitergeben.



Schon als Kind kann man das tun, indem man über Gott spricht, gibt man Zeugnis von ihm. Johannes Eifer soll uns ein Vorbild sein.

Johannes beschränkte sich in seinem natürlichen Leben auf das Wesentliche, immer wieder zog er sich zurück und fastete. Auch wir sind dazu aufgerufen, in unserem Inneren immer wieder Platz für das Geistige zu schaffen, dies gelingt, in der Stille und im Gebet. Johannes der Täufer kündigte den Neuen Bund an, gleichzeitig war er der letzte Prophet des alten Bundes.

Zum Abschluss führten die Kinder die Mitmach- Geschichte "Stille Nacht, eilige Nacht" vor, welche von der Gemeinde lautmalerisch untersützt werden durfte: Der Wirt der Herberge wird in der heiligen Nacht andauernd aus dem Bett geklingelt. Mal sind es Hirten, mal drei sonderbare Könige mit Schätzen und mal ist es Maria selbst, die ihn aus seinem Schlaf holt. Wie soll man da nur zur Ruhe kommen? Oder wäre es besser, doch einen genaueren Blick in den Stall zu werfen?

Am Ende erkennt der Herbergsvater, dass es sich gelohnt hat, aufzustehen. Jesus ist das Licht und ist mitten unter uns.